

Kunstforum Wien: Existenzkampf nach Mietende - Was passiert jetzt?

Kunstforum Wien vor dem Aus: UniCredit Bank Austria beendet Sponsoring nach Signa-Insolvenz. Forderungen nach Lösung zur Fortführung.



Freyung, 1010 Wien, Österreich - Das Bank Austria Kunstforum in Wien steht vor einem dramatischen Ende. Angesichts der Insolvenz der Signa Holding wird die Zukunft der geschätzten Kultureinrichtung bedroht. Die UniCredit Bank Austria hat bereits erklärt, dass sie ihr Kultur-Sponsoring überdenken muss. Das Kunstforum, das in einem Palais der insolventen Signa Prime untergebracht ist, war über viele Jahre auf die Unterstützung des Unternehmens angewiesen, die als größter Sponsor fungierte. Seitens der Bank wurde klargestellt, dass der Ausfall des Sponsorings wirtschaftliche Konsequenzen hat, die einen weiteren Betrieb des Kunstforums unmöglich machen könnten. „Für einen zukunftsgerichteten Fortbetrieb sind zudem zusätzlich hohe Investitionen notwendig, die unter

den gegebenen Voraussetzungen nicht umsetzbar sind,“ erklärte ein Vertreter der Bank gegenüber der **Krone**.

Aktuell läuft die Gauguin-Ausstellung bis zum 19. Januar, und das Kunstforum hat für 2025 bereits ein spannendes Programm geplant, darunter bedeutende Ausstellungen des Starfotografen Anton Corbijn sowie der Performance-Künstlerin Marina Abramovic. Doch das Schicksal der Kultureinrichtung hängt in der Schwebe, da der Mietvertrag Ende des Jahres ausläuft und bis jetzt keine Einigung über eine Verlängerung erzielt werden konnte. Die Bank Austria bekräftigt, dass sie weiterhin mit Signa über die Bedingungen des Mietvertrags verhandelt, allerdings sind die Bedingungen schwierig geworden, so **Kurier**.

Das Board des Kunstforums, in dem prominente Persönlichkeiten wie Heinz Fischer und Helga Rabl-Stadler sitzen, plant bereits eine Petition an Bundespräsident Alexander Van der Bellen, um sich für eine Übergangsregelung einzusetzen. Zuvor hatte das Kunstforum mit Ausstellungen von „großen Namen“ wie Frida Kahlo und Gerhard Richter für Aufsehen gesorgt und somit auch jüngere Künstler in den Fokus gerückt. Ein Umzug an einen anderen, weniger prominenten Standort wurde 2010 bereits einmal befürchtet – damals konnte ein neuer Vertrag mit Signa ausgehandelt werden. Nun fragen sich alle, ob die bedeutenden Ausstellungen im Kunstforum nach der Gauguin-Ausstellung realisiert werden können, oder ob sie gecancelt werden müssen.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ort	Freyung, 1010 Wien, Österreich
Quellen	• www.krone.at • kurier.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at